

## WDVS-Kleberschaum

### Produktbeschreibung:

WDVS-Kleberschaum ist ein gebrauchsfertiger, einkomponentiger bauaufsichtlich zugelassener PU-Kleberschaum für die Verklebung von EPS-Hartschaumplatten in Probau WDV-Systemen.

### Eigenschaften:

WDVS-Kleberschaum ist lösemittel-, HFCKW-, FCKW-frei und zeichnet sich durch eine schnelle Aushärtung, geringe Nachexpansion, hervorragende Formstabilität und ausgezeichnete Haftung auf vielen Untergründen aus.

### Zusammensetzung:

WDVS-Kleberschaum enthält Diphenylmethan-4,4-Diisocyanat, Isomeren und Homologen.

### Anwendungsgebiet:

WDVS-Kleberschaum eignet sich für die Verklebung von EPS-Dämmplatten gemäß den entsprechenden WDVS-Zulassungen. Nicht geeignet für die Verklebung von Sockel- und Perimeterdämmplatten. Als B-1 Schaum auf mineralischen Untergründen jedoch nicht zugelassen zum Nachschäumen offener Fugen im Dämmstoff.

### Materialverbrauch:

zum Kleben: ca. 160 - 200 ml/m<sup>2</sup> ca. 4 - 5 m<sup>2</sup>/Dose\* 800 ml/Dose

\* Je nach Untergrund

### Verarbeitung:

Der Untergrund muss sauber, absolut trocken, fest, tragfähig sowie frei von haftmindernden Rückständen und losen Teilen sein. Partielle Unebenheiten bis 1 cm beim geklebten und 2 cm beim geklebten/gedübelten WDV-System dürfen mit dem WDVS-Kleberschaum ausgeglichen werden.

Auf die Dose geeignete Klebepistole wie die Metallpistole fest aufschrauben und danach ca. 25 Mal gut schütteln. Nach längeren Unterbrechungen das Schütteln wiederholen. Mit der Stellschraube an der Pistole den Klebestrang auf ca. 30 mm Durchmesser einstellen. Die Pistole bei der Applikation möglichst senkrecht nach unten halten und den WDVS-Kleberschaum in einer umlaufenden Wulst mit eingeschlossenem M oder W auf die Dämmplatte auftragen. Im angedrückten Zustand muss der Klebeflächenanteil mindestens 40 % betragen. Zwischen Pistolendüse und Dämmplatte ist während dem Aufspritzen ein Abstand von ca. 1 - 2 cm einzuhalten. Kurz warten und je nach Witterung innerhalb von ca. 8 Minuten (Temperatur und Luftfeuchte haben einen großen Einfluss) die Dämmplatte leicht (nicht klopfen!) an die Außenwand andrücken, so dass eine möglichst geringe Kleberschichtdicke kleiner 10 mm erreicht wird. Von unten nach oben arbeiten und die Dämmplatten an der Gebäudeecke versetzt kleben. Die verlegten Dämmplatten sollten innerhalb von ca. 5 bis 10 Minuten mit einer langen Wasserwaage/Richtlatte nachjustiert werden, um eventuelle Nachexpansionen des Kleberschaums zu korrigieren. Bei Unterbrechungen/Arbeitspausen sollten die zuletzt verlegten Dämmplatten fixiert werden.

**Unbedingt mit Schutzhandschuhen und Schutzbrille arbeiten. Die Sicherheitsratschläge sind unbedingt zu beachten.**

### Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei bei Temperaturen zwischen +5 und 25 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Dosen müssen stehend gelagert werden. Im gut verschlossenen Originalgebinde 12 Monate haltbar.

### Lieferform:

In Dosen a 800 ml

12 Dosen/Karton

### Technische Daten:

Schaumfarbe:

grün

Haftzugfestigkeit:

> 0,08 N/mm<sup>2</sup>

Dichte:

20 - 30 kg/m<sup>3</sup>

Wärmeleitfähigkeit:

ca. 0,04 W/mK

**Besonders zu beachten:**

Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +6 °C bzw. über +35 °C und zu erwartenden Nachtfrösten. Die Dosentemperatur soll zwischen +15 °C und +25 °C betragen. Bei Bedarf Dose im kühlen oder warmen Wasser langsam auf optimale Temperatur bringen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Pistolenspitze nach Beendigung der Arbeiten mit Pistolenreiniger sauber sprühen. Die Dose kann bei dicht schließenden Pistolen zur kurzfristigen Weiterarbeit in den folgenden Tagen auf der Dose verbleiben. Ansonsten nach dem Abschrauben bei noch gefüllten Dosen den Ventilkopf und das Schraubgewinde mit Pistolenreiniger sauber sprühen. Den Pistolenreiniger auf die Pistole schrauben und solange in geeignetes Gefäß sprühen, bis aus der Pistole nur noch Pistolenreiniger tritt. Ausgehärteter WDVS-Klebeschäum kann nur noch mechanisch entfernt werden.

**Sicherheitsratschläge:**

Gefahrenkennzeichnung: Xn Gesundheitsschädlich, F+ Hochentzündlich.

Enthält Diphenylmethan-Diisocyanat, Isomeren und Homologen.

R-Sätze: Hochentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

S-Sätze: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf, Aerosol nicht einatmen. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach dem Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Astma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Das EG-Sicherheitsdatenblatt ist in jedem Fall zu beachten.

**Entsorgung:**

Kostenlose Entsorgung von sauberen, restentleerten Dosen durch das PDR-System. Infos siehe [www.pdr.de](http://www.pdr.de).

**Hinweis:**

Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- sowie fremdüberwacht.

Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Stand: November 2013

Weitere Auskünfte durch:

**Service-Hotline:**

**0049 (0) 800/1 01 63 70**

**BAHAG AG**

**Postfach 100561**

**D-68005 Mannheim**